

Mögliche Wege zum Lehrerberuf

Beitrag von „dilbert“ vom 4. Juli 2016 21:25

[Zitat von Martin123](#)

dilbert:

Da ich den Seiteneinstieg gemacht habe, kann ich Dir nur darüber gesicherte Informationen geben. Beim Direkteinsteig weiss ich nur grobe Punkte.

...

Vielen Dank Martin für deine ausführliche Antwort! Versteh ich das dann richtig, dass man als Direkteinsteiger im Vergleich zum Seiteneinsteiger später das "Problem" hat, dass man nicht das 2. Staatsexamen hat und demzufolge nicht so flexibel ist?

Wenn ich's jetzt richtig verstanden hab bekommt man tatsächlich auch beim Seiteneinstieg diesen Anwärtersonderzuschlag! Ich hab das ja total unterschätzt.

Also zum aktuellen Zeitpunkt würde ich tatsächlich zu einem Seiteneinstieg in BaWü tendieren. Ich mag das Land ja auch... Tübingen... Heidelberg... Künzelsau... da lässt's sich doch aushalten! 😊

[Zitat von Martin123](#)

Spezielle Seminarschulen gibts nicht. Du kannst bei der Bewerbung für den Seiteneinstieg angeben, welches Seminar und welche Schulen du präferierst. Für Dich würden gewerbliche Schulen in Frage kommen.

Was meinst du damit, dass man ein Seminar präferieren kann? Inwieweit hat man da Wahlmöglichkeiten?

[Zitat von Veronica Mars](#)

P.S. an meiner Schule sind derzeit einige Metall-Quereinsteiger und die tun sich so ohne pädagogischen Hintergrund doch recht schwer.

Vielen Dank Veronica! Ich hab während meines Studiums auch immer gearbeitet und du hast Recht, das geht ganz gut. Trotzdem kann mir ja keiner sagen, wie die Situation aussieht, wenn ich dann den Master fertig hab. Deswegen ist mir der Weg direkt an die Schule bzw. direkt ins Referendariat lieber denke ich. Schließlich müsste ich ja selbst wenn ich den Master in Berufspädagogik noch mache danach trotzdem erstmal ins Referendariat oder?